

Flüchtlingsdiskussion - auf Bitte ausgelagert

Beitrag von „kecks“ vom 14. November 2015 20:43

ich halte es für ausgeschlossen, dass es in einer offenen, pluralistischen gesellschaft - und diese ist voraussetzung jeder demokratie und die grundlage der werte, die unser gg und damit unseren staat tragen - totale sicherheit geben kann. letzteres ist es aber, was du forderst ("kannst du ausschließen...?"). nein, kann ich nicht. außer ich ziehe nach nordkorea, da scheint das ja gut zu klappen. zu welchem preis diese sicherheit zu haben ist, kannst du live vor ort besichtigen. "sicherheit" ist kein menschenrecht. "freiheit" dagegen schon, "asyl" auch.

außerdem: nach deiner logik müsste man präventiv alle erwachsenen von kindern fernhalten, vor allem die eltern. schließlich werden die meisten missbrauchsfälle durch nächste verwandte veranstaltet. und man sollte auch alle hunde einschläfern, schließlich gibt es jedes jahr beißvorfälle. und alle autos abschaffen, schließlich gibt es verkehrstote. fliegen ist auch verboten. skifahren und radeln eh.... ich verstehe dein bedürfnis nach sicherheit vollkommen (mein freund arbeitet in paris! ich hatte keine schöne nacht, da er sich erst heute morgen melden konnte.) aber ich halte deine (wahrscheinlich v.a. emotional motivierten?) schlussfolgerungen für demokratifeindlich und im grunde auch menschenfeindlich. bitte geh ein paar echte syrer kennenlernen.